

Protokoll

Gemeinde Detern

über die Sitzung des Bau- und Planungsausschusses Detern (BP-D-02-2017) am Freitag, 06.10.2017, Gästehaus, Alte Heerstraße 6, 26847 Detern-Velde.

Beginn: 09:00 Uhr, Ende: 13:00 Uhr

Anwesenheit:

Mitglieder

Herr Hermann Aeikens
Herr Franz-Gerhard Brakenhoff - bis TOP 8
Herr Folkmar Hinrichs
Herr Carsten Jütting
Herr Friedrich Möller
Herr Aike Voss
Herr Eike Weerts - ohne Besichtigung Versorgungsgebäude Jümmesee

Von der Verwaltung

Herr Horst Feddermann
Herr Wolfgang Schoon

Gäste

Herr Gebr. Janssen
Herr Moddermann

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Genehmigung des Protokolls vom 29.05.2017
4. Bebauungsplan Nr. 1 "Detern-Schule"
Beratung und Beschlussempfehlung über eine 2. Änderung des Bebauungsplanes;
Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 i.V.m. § 1 Abs. 8 BauGB DS-D-16-0070
5. Beratung und Beschlussempfehlung über den Erlass einer Veränderungssperre gemäß § 14 BauGB für den Geltungsbereich der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 "Detern-Schule" DS-D-16-0071
6. Kenntnisaufnahme Angebote über Fräsarbeiten an Gemeindestraßen und gegebenenfalls Beschlussempfehlung
7. Beratung und Beschlussempfehlung über Beleuchtung Friesenstraße DS-D-16-0069
8. Erörterung Sachstand Schulstraße
9. Bereisung von gemeindlichen Straßen und Gebäuden und gegebenenfalls Beschlussempfehlung
10. Anträge und Anfragen

Zu den Tagesordnungspunkten:

Öffentlicher Teil

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Ausschussvorsitzender Jütting begrüßt die Anwesenden. Er stellt die ordnungsmäßige Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

2. Feststellung der Tagesordnung

Es wird vorgeschlagen, die Tagesordnungspunkte 7 und 8 vorzuziehen und nach TOP 3 einzufügen. Mit dieser Änderung wird die Tagesordnung einstimmig festgestellt.

3. Genehmigung des Protokolls vom 29.05.2017

Das Protokoll vom 29.05.2017 wird bei 6 Ja-Stimmen und einer Enthaltung wg. Nichtteilnahme genehmigt.

4. Bebauungsplan Nr. 1 "Detern-Schule"
Beratung und Beschlussempfehlung über eine 2. Änderung des Bebauungsplanes;
Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 i.V.m. § 1 Abs. 8 BauGB DS-D-16-0070

Die Vorlage wird von der Verwaltung erläutert. Im Anschluss wird die Sitzung unterbrochen, um den Zuhörern in dieser Angelegenheit das Wort zu erteilen.

Ein Anwohner, Herr Moddermann, bittet sein Grundstück ebenfalls neu zu überplanen, da der derzeitige B-Plan überaltert ist.

Nach Beendigung der Sitzungsunterbrechung wird die Vorlage im Ausschuss diskutiert. Seitens der Verwaltung wird erläutert, dass der Bebauungsplan bereits älter ist und der Anpassung bedarf. Im Rahmen einer Positivplanung soll der gesamte umzeichnete Bereich neu überplant werden. Damit soll eine Bebauung ermöglicht werden, die sich in die Ortslage einfügt und die Ausweisung weiterer Bauflächen ermöglicht werden.

Der Bau- und Planungsausschuss der Gemeinde Detern empfiehlt bei 6 Ja Stimmen und einer Enthaltung mehrheitlich eine 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 „Detern-Schule“ durchzuführen.

5. Beratung und Beschlussempfehlung über den Erlass einer Veränderungssperre gemäß § 14 BauGB für den Geltungsbereich der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 "Detern-Schule" DS-D-16-0071

Die Verwaltung erläutert die Vorlage. Aufgrund der anstehenden Änderung des Bebauungsplanes soll in dem umzeichneten Bereich zunächst keine Bebauung möglich sein. Es wird erläutert, dass der Rat Ausnahmen zulassen kann. Insoweit geht es nicht die Verhinderung einer Entwicklung, sondern um eine Gestaltung der Ortslage.

Zur Sicherung der Planungsziele empfiehlt der Bau- und Planungsausschuss Detern eine Veränderungssperre für den Geltungsbereich der 2. Änderung des Bebauungspla-

nes Nr. 1“Detern-Schule“ zwischen der Kampstraße, der Raiffeisenstraße und des Karkpads bei 6 Ja-Stimmen und einer Enthaltung.

6. Kenntnisnahme Angebote über Fräsarbeiten an Gemeindestraßen und gegebenenfalls Beschlussempfehlung

Seitens der Verwaltung wird eine Aufstellung erläutert, die Straßenfräsarbeiten im Samtgemeindegebiet betreffen. Aufgrund der großen Menge konnte ein günstiger Preis erzielt werden. Dieser Preis gilt jedoch nur, bei der gesamten Vergabe. Mit den Räten der Gemeinden Nortmoor und Filsum muss noch gesprochen werden. Für die Gemeinde Detern fallen Kosten von rd. 34.000,-- € an. Es wird vorgeschlagen, die Arbeiten 2018 durchführen zu lassen und zur Deckung der Kosten in diesem Jahr eine möglichst hohe Rücklage für 2018 zu bilden. Dieser Vorschlag erfolgt einstimmig.

Bezüglich des ersten Teilstücks der Jägerstraße sollte die Verwaltung mit Herrn Gosch Kontakt aufnehmen, um über eine Einmalzahlung an Herrn Gosch zu verhandeln. Herr Gosch sollte dann das Teilstück in Eigenregie instandsetzen.

Der Branneweg ist ebenfalls in einem sehr schlechten Zustand. Aufgrund der finanziellen Lage der Gemeinde ist eine Ausbesserung derzeit nicht möglich. Die Verwaltung möge ein entsprechendes Gefahrenschild aufstellen. Über die Wintermonate möge die Verwaltung die Anlieger zu einer Versammlung einladen. Dort soll über Ausbesserung und deren Finanzierung gesprochen werden. Dieser Beschluss erfolgte bei 6 Ja-Stimmen und einer Enthaltung.

Aufgrund von Asphaltwölbungen, sind an einigen Straßenabschnitten Fräsarbeiten notwendig. Die Kosten liegen nach einer Schätzung bei rd. 54.000,-- für die Gemeinde Detern. Eine Verkehrsgefährdung liegt nicht vor. Diese Arbeiten sollen durchgeführt werden, sofern es die Finanzlage zulässt.

In der Straße „Heerenfeld“ sollen die ehemaligen Blumenbeete mit Straßenpflaster verschlossen werden. Dieser Beschluss erfolgte einstimmig.

7. Beratung und Beschlussempfehlung über Beleuchtung Friesenstraße DS-D-16-0069

Es wurden im Ausschuss folgende Varianten besprochen:

- a. Verlegung eines Kabels zum Anschluss einer oder mehrerer Straßenlaternen
Die Kosten für die Verlegung des Kabels liegen bei rd. 9.000 € zzgl. der Kosten für die einzelnen Laternen von ca. 1.000 €/St..
- b. Anschluss von Straßenlaternen mittels Hausanschluss an Privathäusern und jeweilige Kostenerstattung des Verbrauchs.
Die Straßenlaternen sollen rechtsseitig aufgestellt werden. Die Verwaltung wird gebeten, gemeinsam mit Herrn Möller das Gespräch mit den Hauseigentümern zu suchen. Die Kosten für diese Lösung belaufen sich auf rd. 1.500,-- €/St. Nach erfolgten Gesprächen, soll vor einer Beauftragung, die Angelegenheit erneut beraten werden. Diese Vorgehensweise wurde bei 6 Ja und einer Nein Stimme beschlossen.
- c. Der Probetrieb einer Solarleuchte
Der Ausschuss empfiehlt, eine Solarleuchte zu testen. Binnen der vierwöchigen Testphase entscheidet sich die Gemeinde für den Erhalt oder den Abbau der Leuchte. Der Mast würde dann jedoch bei der Gemeinde verbleiben. Dieser Beschluss erfolgte mit 6 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme.

8. Erörterung Sachstand Schulstraße

Es werden die zu erwartenden Kosten für die Sanierung der Schulstraße erörtert. Aufgrund der Haushaltslage der Gemeinde Detern kommt eine Reparatur derzeit nicht in Betracht.

Die Verwaltung wird gebeten, eine erneute Aufnahme in das Programm zur Förderung von Verbindungsstraßen zu prüfen; für das Teilstück Süd-Georgsfehner Str. – Wiesenweg.

Weiterhin sollte eine Sanierung mit Straßenausbaubeiträgen geprüft und rechnerisch dargestellt werden.

9. Bereisung von gemeindlichen Straßen und Gebäuden und gegebenenfalls Beschlussempfehlung

Es wird das Versorgungsgebäude am Jümmesee besichtigt. Eine Aussprache findet aufgrund der vorgeschrittenen Zeit zu einem späteren Zeitpunkt statt.

10. Anträge und Anfragen

Ampelanlage Westerlandstraße

Hierzu erläutert die Verwaltung das Ergebnis einer Anfrage beim Straßenbauamt Aurich. Dort wird von einer Verwendung einer gebrauchten Ampel aufgrund der erhöhten Wartungskosten (Wartungsvertrag) abgeraten.

Grundstück hinter Lärmschutzwall

Die Eigentümerin bittet die Gemeinde um Abgabe eines Angebotes, sofern Interesse besteht. Hierzu bittet der Ausschuss die Verwaltung, eine Kalkulation vorzulegen.

Internetzugang während Sitzungen

Im Ausschuss wird bemängelt, dass kein W-LAN verfügbar und somit die Anzeige von Vorlagen oftmals nicht möglich ist. Hier wird die Verwaltung um Abhilfe gebeten.

GT. Deternerlehe

Straße: Branneweg

- erforderlicher Baum- und Strauchrückschnitt im Bereich starker Schadstellen in der Asphaltfahrbahn, Ausführung durch Bauhof

Straße: Südgeorgsfehner Straße

- Fällung von zwei abgängigen Lindenbäumen, als Ersatz sind hier zwei neue Lindenbäume mit Stützgerüst wieder zu liefern und einzupflanzen

GT. Detern

Straßen: Westerlandstraße L821

Denkmalstraße K15

Graf-Egge-Straße K15

- hier sind erforderliche Baumkronenschnitte sowie Entfernung von Totholz durchzuführen

- des Weiteren sind die Kofferleuchten der Peitschenmastlaternen großzügig frei zu schneiden

Straße: Kampstraße

- hier ist eine augenscheinliche Überprüfung des Weidenbaumes auf Standsicherheit notwendig, evtl. erforderlicher Baumkronenschnitt und die Entfernung von Totholz durchzuführen

Objekt: Grundschule Parkplatz

- Fällung des abgängigen Weidenbaumes einschl. Entfernung des Wurzelwerks mittels Wurzelfräse, im Anschluss ist eine Anpflanzung von Obstbäumen vorzusehen

Objekt: Gästehaus (Veranstaltungsraum)

- der Ausschuss beantragt eine internetfähige Verbindung im Gästehaus, dies ist zu prüfen und sicherzustellen. Zurzeit ist keine konstante Verbindung mit dem Tablett sichergestellt.

GT. Neuburg

Straße: Deichstraße

- hier sind erforderliche Baumkronenschnitte sowie Entfernung von Totholz durchzuführen

Straße: Sielsweg

- in Höhe DGH (Alte Schule) befindet sich ein Asphaltschaden, dieser vom Bauhof schnellstmöglich zu sanieren ist

Straße: Spiekerweg (Berhard Schulte)

- Herr Bernhard Schulte bittet um eine Kostenbeteiligung für die Teilsanierung des Spiekerwegs auf einer Länge von etwa 40,0 m und einer Breite von etwa 3,15 m, im Zuge von Sanierungsarbeiten auf seinem Hofgelände.
Der Ausschuss empfiehlt, dass Herr Schulte über die auszuführende Fachfirma ein Angebot einholt und das der Gemeinde Detern zur weiteren Beratung zusendet.

GT. Amdorf

Straße: Fährstraße

- beim DGH ist ein abgängiger Baum „Schwarzerle“ zu fällen und zu entsorgen

Straße: Altfehnstraße

- Fällung von mehrere abgängige Eschenbäume einschl. Entsorgung

Vorsitzender

Protokollführer

[Jütting]

[Feddermann]